

Zertifikatsprüfungsordnung und Lehrgangsbeschreibung

Diese Zertifikatsprüfungsordnung der Steinbeis+Akademie gilt für den folgenden Lehrgang auf Basis der gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der jeweils aktuellen Fassung.

Lehrgangsbezeichnung **Ausbildung zum Competence Supervisor/in**

| | | | | | |
|--|---|---------------------------------------|--------------------------------|------------------------------------|----------------------------|
| Kompetenzfeld | Management | Persönlichkeitsentwicklung | Bildungsmanagement | Gesundheitswesen | Technologie |
| | | X | | | |
| Durchführungsort/e | Kupferzell | | | | |
| Abschluss | Diploma of Advanced Studies (DAS) | Certificate of Advanced Studies (CAS) | Diploma of Basic Studies (DBS) | Certificate of Basic Studies (CBS) | |
| | X | | | | |
| Qualifikationsziel | Mit der Supervision klären und lösen die Teilnehmer Aufgaben, Probleme, Konflikte im beruflichen Kontext. Sie erlernen eine methodenübergreifende Vorgehensweise, die im Kontext Ihrer beruflichen Kompetenzen zur Verbesserung der Arbeitsergebnisse, Arbeitsbeziehungen und organisatorischer Zusammenhänge einsetzen können. | | | | |
| RZLG-ergänzende Zulassungsvoraussetzung | | | | | |
| Lehrform | Präsenz | Präsenz/Online | Online | | |
| | X | | | | |
| Sprache | Deutsch | | | | |
| Workload in Std. | Gesamt | Seminarzeit | Selbstlernzeit | Transferzeit | |
| | 375 | 205 | 85 | 85 | |
| Art der Leistungsnachweise (LNW) | Klausur (K) | Präsentation/mündliche Prüfung (P) | Case (C) | Transferarbeit (TA) | Projektstudienarbeit (PSA) |
| | X | X | | X | |

Inhalte

| Modul | Schwerpunktthemen | Seminarzeit/h |
|---|---|---------------|
| Grundlagen Coaching- und Mediationskompetenz | Die Kompetenzspirale nach Tafel als Lösungstool für Aufgaben, Probleme und Konflikte; Frage- und Interventionstechniken; Rolle, Haltung und die Spielregeln des Supervisors/ Coachs; bewährte und neue Kommunikationstechniken zur Themenfindung, Intentionsanalyse und Interessensklärung. Professionelle Werkzeuge für die gegenseitige Unterstützung in Trainings- / Balintgruppen; Vorführung Supervision live. | 60 |
| Grundlagen und Ausrichtung der Supervision | Grundlagen und Ausrichtung der Supervision. Abgrenzung Coaching, Mediation, Supervision, Psychotherapie | 20 |
| Supervisions- und Coaching -Tools / | Psychotherapeutische Methoden und systemische Elemente in der Supervision. Die 5 Verhaltenstendenzen der Persönlichkeit (Integration verschiedener Persönlichkeitsmodelle u. a. von C.G.Jung, Marston, Rie-mann / Thomann, Tafel sowie traditionellen und modernen Persönlichkeitstheorien); Anwendung der Grundstruktur von iM auf verschiedene Persönlichkeitstypen; Umgang mit Grundspannungen, Polaritäten und Widerständen; Arbeit mit dysfunktionalen Überzeugungen; Konfliktkompetenzen, Betrachtung der eigenen Verhaltens- und Konfliktstrukturen; Intentionsanalyse und Umgang mit emotionalen Erlebnisinhalten; Mediative Führungskommunikation; Kreativität in schwierigen Situationen. | 75 |
| Supervisions- und Coachingpraxis | Einzel-, Team-, Gruppen-, Organisations- und Leitungssupervision. Techniken der Lösungsfindung und Bewertung; Relevanz des Psychotherapeutengesetzes; Rechtsgrundlagen und Haftungsrisiken des Prozessbegleiters; Der Supervisionsvertrag; iM-basiertes Verhandlungstraining im Kontext des Supervisors. Marketing auf die speziellen Berufs- und Geschäftsfelder abgestimmt; Integration der erlernten Inhalte. Wissenschaftliches Arbeiten im Rahmen der Transferarbeit. | 50 |